



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Allemannische Gedichte

Hebel, Johann Peter

Arau, 1820

Worterklärungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-63158](#)

Worterklärungen
zu
vorstehendem Texte.

A.

Acke, der Nacken.

Aetti, Vater. Altdeutsch: Atta.

Afange, verb. Ansangen. Aber Afange, adverb.
Endlich, Nach und nach.

Agle, subst. plur. Steife stehende Spießen, z. B.
an den Achren. Aculei.

Alder, Ober (auf dem Wald.) Sch. Alt, Alder,
Alt.

Amig, Chemals.

Aue, hin Woane? Wohin?

Anke, Frische Butter. Altdeutsch: Anka.

Arfel, subst. Ein Arm voll Arfeli, deminut.

As, Ais. Aß, Daß.

B.

Bah, 1) Bahn, 2) Bann, Gemarkung.

Balge, Vorwürfe machen. Altdeutsch: fürnen,
von Balg, Zorn.

Baschge, verb. neut. Im Ringen die Kräfte
gegen einander messen, act. Bezwingen.

Bassietang, Kurzweil. Passe le temps.

Batte, nützen, fruchten. Verwandt mit Bas,
Besser.

Baum, außer den gewöhnlichen Bedeutungen, bei einem gewissen Kartenspiel der Valet in Tressle, Kreuz dem Baum, Herausforderung dieser Karte durch ein ausgespieltes Tressle-Blatt.

Bederthalbe, adv. Auf beiden Seiten. Dah.
Bederthalbe, subst. Ein Zwachsack. Von Beide und Halb. Altdutsch: die Seite.

Belche, subst. propri. Hoher Berg des Schwarzwaldgebirges im Breisgau. Sch. Belch, Boelchen, cacumina montium.

Bis. Imperativ zu Seyn. Sey!

Biheli, Wenig.

Bluest, Blüthe. Bñ'm Bluest: Eine missstille Bekehrungsformel, dann ein Ausdruck der Bewunderung, besonders bei unangenehmen Ueberraschungen.

Böhle, Werfen. *Bælly*.

Bosge, Eine Bosheit verüben.

Bosget, Bosheit, auch im unschuldigern Sinn, Muthwille.

Brenz, subst. masc. Branntwein. Gebranntes.

Briegge, Weinen. *Bρυχειν*. *Bρυχωσ?*

Briggem, Bräutigam. (Basel.)

Bringe, 1) Bringen 2) Zutrinken.

Bruttie, verb. 1) mit dem Hülßwort Haben: Halblaut reden, besonders im Unwillen. 2) mit Sein: Halblaut redend fortgehen.

B'scheid, Bescheid. **B'scheid thue**, Einen zugeschobenen Trunk annehmen.

B'schieße, Zureichen, Sättigen, gedeihlichen Fortgang haben.

Bueßli, Zehnkreuzerstück. Piece.

Bugg, Hügel.

Bünni, 1) Obere Decke des Zimmers. 2) Der oberste Boden des Hauses. 3) Raum zwischen demselben und dem Dache.

Bunte, Pfropfer, Spunte.

Busper, Munter, besonders von Vögeln. Einwa so viel als buschbar, wenn die Hecken buschig werden, und die Vögel nisten?

Bütte, Großes hölzernes Gefäß zum Einsalzen des Fleisches u. s. w. Von Bute.

C.

Carfunkel, 1) Jeder rothe Stein von Glanz. 2) Rother Ausschlag im Gesicht.

Cheri, Reihe, Ordnung dessen, was regelmäßig wieder kommt. Daher: Die Cheri, dimal; ein anderer Cheri, Ein andermal. Von Kehren.

Chettenblume. Leontodon taraxacum Lin.

Chib, Neid, Verdruss, auch Feindlichkeit. Daher Chibe, verb., verwandt mit Keifen, Chibig, adjekt.

Chilche, Chille, Kirche. Alth.: Chilcha.

Chilchelueger, Kirchenaufseher. Von Luege, Schauen.

Chilspel, Kirchspiel.

Chlinise, Spalte. Verwandt mit Klemm, Klemmen.

Chlöpfe, Knallen, Krachen. Id. Klaps.

Choli, schwarzes Pferd.

Chölsch,leinwandzeug von blau gefärbtem Garn.
Cölnisch? daher chölschblau.

Chresme, Klettern.

Chreze. 1) Geflochtener Hängkorb. Von Chratte, Handkorb. Crates. 2) über die Achseln gehendes Tragband für die Beinkleider.

Chriesi, kleine Waldkirschen. **Chirsti**, Große, Veredelte.

Chrome, 1) Einkaufsen. 2) Zum Geschenk vom Markt u. s. w. bringen.

Chrusse. Krug mit Bauch und weiter Henzung.
Chrüssli, deminutiv.

Chülbli, Kirchweihe.

Chummi, Chummelig, Bequem. Von Kommen, Kommlig.

Chündig, Hermlich.

Chüngi, Kunigunda.

Chuhue, Hauchen.

D.

Dais, Jenes.

Dangle, Dengeln, Gensen und Sicheln durch das Hämmern schärfen. Schwedisch: Danga.

Dinge (zu jemand) Dienste nehmen.

Distelzwigli, Distelfink. Sch. „Alle Geschoepfe und alles, das do lebet, begehrt Freyheit, ein Foegelein, ein Distelzwiglin. Geil. v. Keysersb.

Dolder, Gipfel eines Baums, Stranges. Noch übrig in Dolde.

Dosch, Kröte.

Dose, verb. Schlummern.

Dotsch, ein Uneschickter.

Dunders — verstärkt in der Zusammensetzung mit einigen Adverbien. Dundersnett, ueberaus nett.

Dunte, unten mit Beziehung auf einen gewissen Ort.

Durane, Ueberall. Aus Dur, Durch, und Ue, hin.

Dure, adv. Hindurch, hinüber, herüber. Verschieden von Dur'e, Dur'en, durch ihn, den, einen —

Düsele, Schlummern, Halbschlafend gehen, Deminut. von Dosen.

Duisse, Draußen.

Düssfele, 1) act. Leise reden. 2) neutr. Leise gehen.
Von Dussen, verwandt mit Zosen.
Dūure, verb. impers. Bedauern. Er dūurt mi.
Ich bedaure es.

E.

Echt, Echter, Echterst, Etwa, Doch, Wohl?
Egerre, Ungebauter Feldplatz.
Ehne, Jenseits, drüben.
Eiere-Anke, subst. Eier in Butter gebacken.
Einweg, Gleichwohl, dessen ungeachtet.
Eis-Gangs, Eines Ganzen, Unmittelbar.
Eithue, Einerley, Gleichviel. Ein Thun.
Enanderwo, Unmittelbar, Geschwinde. Einan-
der nach.
Engelsüß, die Wurzel von Polypodium vulg-
Lin.
Eninne, Gewahr. Entinnen.
Erlustere, Erlauschen.
Ermel, subst. plur. Weibliches Kleidungsstück zur
Bedeckung der Arme.

F.

Fasenetli, Sacktuch. Aus dem Italienischen
Fazzoletto.
Fegge, Flügel.
Fern, Vor einem Jahr.

Tierst, Das Oberste. Daher 1) Rücken des Dachs,
besonders an Strohdächern. 2) Fortlaufender
Bergrücken.

Tlösch, Schwammicht von Leibeskonstitution.
Flaccus.

Trauemänteli. Alchemilla vulgaris Lin.

Traufaste, Ein berüchtigtes Gespenst in Basel und
der umliegenden Gegend. Aus Fronfasten.

Traufastechind, so viel als sonst Sonntagskind,
das die Gespenster sieht.

Frech, 1) Frey, wahrscheinlich das Intensivum zu
diesem. 2) Gesund von Ansehen. Fest, Muthig.

Frey, Außer der gewöhnlichen Bedeutung, adv.
So gar.

Fürcho, Scheinen, Erscheinen im Traum u. s. w.
Vorkommen.

Füre, Hervor. Verschieden von Füre, Füren.
Für ihn, den, einen —

Fürtuch, Schürze.

Füsi, Flint, Fusil.

Futtergang, Seitengang neben den Stallungen
zur Bereitung und Aufsteckung des Futters.

G.

Gähre, Knarren.

Gattig, Wohlgebildet, Gefällig. Von der Stamn-
sylbe Gatt in Gattung, wie Artig von Art.

Gäutsche, Schwanken, von flüssigen Dingen. Daher Vergäutsche. 1) act. Durch Schwanken ausgiessen. 2) neutr. Durch Schwanken ausschliessen.

Geb. Abgekürzt, statt: Gebe Gott, Geb, wo de bish, Du magst sein, wo du willst.

Gell, Gellaber, verb. imperat. Nicht wahr? plur. Geltet.

Gehre, Begehren. Das Stammwort zu diesem, und zu Gierde, Gierig, Gerne.

Ghalt, Gehalt, Zimmer.

Gheie, verb. impers. Verdrießen, ansechten.

Gürst, Gebüsch. Gehürste von Hurst.

Gigse, Knarren.

Gizi, Junge Ziege. Gizeli, demin.

Glast, Glanz, besonders Schein von Blitz und Feuer.

Gleichlig, Durchgehends gleich.

Gliere, Schimmern. Von Glijen, Glänzen, verwandt mit Gleissen u. s. w. Davon:

Glierig, Schimmernd.

Glumse, heimlich (in der Asche) brennen. Daher: Abglumse, Nach und nach erloschen.

Goh, praep. Gen., Nach. Verschieden von Geh, Gehen.

Götti, Taufpathe. Gotte, fem.

Gottwillche, Begrüßungsformel. Von Gott oder Gottes Willkommen!

Grüebe, Ueberreste von ausgesottenem Schweinfett.

Grumbire, Kartoffeln (Grundbirnen) Demin.

Grumbireli.

Grumse, Durch unverständliche Töne und abgebrochene Worte seine Unzufriedenheit ausdrücken. Von Gram.

Gsegott, Segne Gott!

Gstable, Gestabeln, Steifwerden, besonders von Kälte. Stabiliri.

Guge, Sich hin und her bewegen. Primitiv zu Gaukeln u. s. w.

Güggele, Durch eine kleine Öffnung schauen. Dem. von Gucken.

Guhl, Hahn. Gallus.

Gülle, Pfütze. Par. „und daß die Predikanten sich bestreifigen zu predigen, nit aus menschlichen Güllen, sondern aus dem lautern Brunnen evangelischer Leer.“

Gumpe, Hüpfen. Ueber etwas hinweg oder hinab springen.

Gumpistöpfel, Eingemachte Apfel. Von Compositum Compot.

Günne, Pflücken, Gewinnen.

Gvatterle, verb. Das Spielen der Kinder, wenn sie Berrichtungen der Erwachsenen nachahm. n.

H.

Habermark, *Tragopogon partense* Lin.

Halde, Auf oder absteigende Bergseite. Von Helden, Neigen, (ein Gefäß an der untern Seite aufrichten, um der Mündung eine Neigung zu geben.) Daher auch Abheldig, schiefliegend.

Häli, Schaf in der Kindersprache und beim Licken.

Hamberch, Handwerk.

Hamme, Schinken. Sch. Pessuis.

Hampfe, subst. 1) Eine Handvoll. 2) Der Raum zwischen beiden hohlen Händen. Daher **Hampfenvoll**, beide Hände voll. **Hampfeli**. Demin.

Handumher, So geschwind als man eine Hand umkehrt.

Hasebrödli, *Juncus pilosus* Lin.

Haseliere, Toben. Aus d. Franz.

Hätteli, Ziege in der Kindersprache und beim Licken.

Hauyhöchlige, adv. Mit aufgerichtetem Hauy. Dah. laut, munter.

Hebe, Halten.

Heimele, Der Heimath ähnlich sein. Daher **Aheimele**. An die Heimath erinnern.

Helge, **Helgli**, **Helgeli**, 1) ein auf Papier gemahlter Heiliger. Daher 2) jedes kleine Papiergemahlde.

Helße, Glückwünschen, Dah. Etwas zum Gruß,
Neujahr u. s. w. schenken. Von Heil. Altdeutsch:
Heilzen, Grüßen, Heilzunga, Gruß. Dän.
Helse, Schwed. Helsa.

Hentsche, Handschuh.

Her, Herr. Der Her, der Pfarrer. Herget,
Herr Gott.

Htnecht, ad. In dieser Nacht. Nchtie, die ganze
Nacht hindurch.

Hirz, hirsch. Hircus, Hirci, die Hirzen.

Hofertig stoh, Zu Gevatter stehn.

Hold, Geneigt, Ausschließlich von der gegenseitigen
Liebe zwischen Jüngling und Mädchen gebräuchlich.

Von Helden, s. Halde. Daher

Holderstock, der oder die Geliebte.

Hüble, 1) An den Haaren schütteln. Daher
2) Züchtigen.

Hurlibaus, Kanone.

Hurnigel, kleiner Winter-Hagel. Daher 's hurniglet, verb. es rieslet. Vielleicht verwandt
mit Hornung, Hornig. 's horniggelet.
Es frieret empfindlich an die Finger.

Hurst, Strauch. d'Hurst, pl. Das Gebüsch,
Dickicht. Angels. Harst und Hyrst.

Hurt, Lager zur Aufbewahrung des Winterobstes.

Hüst und Hott, Links und Rechts! Zuruf an
Zugpferde. (Daher Hotten, von statthen gehn.)

Hütie, adv. Heute den ganzen Tag. Hütie und ie,
Heute ie und ie.

Huure, Niederhuure, Den Körper stehend gegen
die Erde niederlassen. Hauren.

J.

Gemerst, Affektewort der Klage und Sehnsucht.

Geste, subst. plur. Launen, Muthwille. Von

Gesen, Gähren. Daher

Geste, Hize, Launen.

Gilge, Lilie.

Imme, 1) fem. Die Biene. 2) masc. collect.

Der Bienenstock. Id. Verschieden von immer,
Einem, In einem Immeli, Deminut.

Immisi, auch Immis, Das Mittagessen. (Basel).

Gobbi, Jakob.

Joch, Ausser der gewöhnlichen Bedeutung, ein
Brückenpfeiler.

Junte, Weiberrock.

Jüppi, Kinderrock. Aus dem Italienischen Giubba.

Just, Eben, aerade recht. Dah. Wohl zu Muthe.

In der ersten Bedeutung auch Justement. Auf
dem Franz. oder Ital.

K.

Ketje, 1) neutr. Fassen. 2) act. Werfen, ~~ausdrücken~~

L.

Lädemli, kleiner Fensterladen.

Landsem, Langsam.

Gaubi, Einer von den Namen, die der Landmann den Zugochsen gibt. **Horni**, **Merz**, **Gaubi**, **Lusti**, von den vier zum Theil nicht mehr gebräuchlichen Namen der Frühjahrsmonate: Hornung, Merz, Laubmonat, (April) Lustmonat, (May).

Leerlauf, Kanal zu Ableitung des Wassers neben den Mühlrädern.

Legt, Damm durch das Beet eines Flusses zur Ableitung des Wassers. Auch **Wehr**, **Wühr**.

Lehre, beides Lehren und Lernen.

Lenge, 1) Bis wohin reichen. Daher 2) Nach etwas greifen, Holen. 3) Bereichen, Genugsein. Von Länge und noch übrig in Be-Verlangen u. s. w.

Letsch, Schlinge, Schlaufe aus dem Ueberschuss von Band an Kleidern u. s. w. Ital. **Laccio**.
Letschli, Deminut.

Le wat, Brassica Napus. L.

Licht, **ZLicht**. Auf Nachtbesuch.

Löael, Fäschchen. *Lagenula*.

Lovverig, adj. Was nicht mehr fest ist, hin und her wanzt.

Loſe, Horchen. Stammwort zu Lösung, Lauschen u. s. w. Sch. Id.

Lu ege, Schauen. Verlu ege, recipr. Sich über dem Buschauen vergessen.

Lu ft, masc. Sanfter Wind, fem. **Luft**.

Lüpfe, In die Höhe heben.

Luppe, Großer Klumpe glühenden Eisens, das aus dem Frischfeuer zum erstenmal unter den Hammer kommt.

Lustere, Lauschen. Von Losen.

M.

Manne, verb. Einen Mann nehmen.

Marcher, Der die Felder ausmisst und Grenzsteine setzt. Von March, Grenze.

Martsche, Eine Art Kartenspiel.

Maske, Maße Roheisen in langer prismatischer Form Massa, Massula, Const Gans, Eisen-gans.

Matte, Wiese. Von Mähen.

Meidli, Mädchen. Von Meid. Par. Marc. 5.
„Meidle, ich sag dir stand auf! Und alsbald stund das Meidlin auf.“

Meiddeli, Ein kleines Mädchen.

Meje, Blumenstraus.

Meister, Ausser den gewöhnlichen Bedeutungen euphemisch, der Schafrichter, Der Meister vo Hage.

Meng, Manch. Noch übrig in Mannigfaltig.

Möhnl, Unke. Mayfröschen von Mön. Sch.
Moen, Majus.

Morn, adv. Morgen.

Morndrigk, am folgenden Tag.

Mose, Flecke. Verwandt mit Maser. Möseli,
Deminut.

Mummeli, Name des Kindes in der Kindersprache
und beim Licken.

Mumpsel, subst. Stück Esshaare. Ein Mundvoll.

N.

Näumer, Iemand; Nämisch, Etwas; Näume,
Irgendwo. Aus einer unbekannten Vorsilbe und
den Wörtern Wer, Was, Wo. Sch. Niesswar,
was, wo.

Necht, adv. In der ersten Hälfte der vorigen Nacht.
Nemtig, subst. Die Nemtig; Vor einigen
Tagen.

Nidsi, Unter sich, Abwärts. Von Nid, Stammsilbe in Nieder, und jdem abgekürzten Sich.

Nieve, Unten.

Niemet, Niemand.

Niene, Nirgends.

Nootno, Nach und Nach.

Numme, Nur.

Nümme, Nicht mehr.

Nüt, Nichts.

O.

O, zusammengezogen aus An, Auch. Nur in einigen
Gegenden.

Ofsi, Ueber sich, Aufwärts.

Debber, Jemand; Debbris, Etwas; Debbe, Etwa.

In alten Schriften Etwer, Etber, Ebber,
Etbes. Sch.

Debsch, Debsche, Etwa.

Def, Schwach von Nüchternheit.

Dehl, Dehlpresse.

Derlicher, grobes weisses Wollzeug.

Dser, Buchersack.

P.

Pappe, Brey.

Pfnüsel, Schnuppen. Pnevrosis.

Phatest, Laune, Muthwill. Phantast.

Plunder, Kleidungsstücke. Alles was zum Anzug
gehört. Daher Plündern, spoliare.

Plunni, Appollonia.

Pöpperment, Operment, Arsenik.

Poopere, Schnell und schwach klopfen. Pöpp-
perle, Demin.

Preste, subst. Gebrechen. Vom verb. Presten,
Fehlen. Par. Uns prist nit an Geschicklichkeit.

N.

Räf, Leiterwerk, hinter welchem dem Vieh das Gut-
ter aufgestellt wird. Das Letzte im Räf
haben. Sprichwort: Dem Tode nahe sein.

Rant, Rand, Rinde; Ränstli, Demin.

Rause, Kleine Gräben zur Wasserleitung machen.

Rebble, Sich kraftlos hin und her bewegen. Daher
 Mit unüberwindlichen Schwierigkeiten kämpfen.
 Dah. Verrebbe, Langsam zu Grunde gehn.
 Reckholder, Bachholder.
 Ribi, Reibmühle.
 Richter. 1) Gemeinderath. 2) Weiter Haarkamm.
 Rickli, Angezogene Schnüre, durch welche ein Band
 geht, um Kleidungsstücke fest anzuziehen,
 Ring, adv. Leicht; Ringer, mit weniger Mühe;
 Lieber. Dah. Geringe.
 Rinke, Schnalle. Rinkli, Demin.
 Ruchras, Anthoxanthum odoratum. L.
 Ruse, Ausschlag, Kruste auf heilenden Wunden
 u. s. w.
 Rübeli, eine Art Baumwollzeug, Halbsammet.
 Ruuke, Girren.
 Rümmelcrusfiger, Eine Art Winteräpfel.
 Rung, subst. 1) Unbestimmt kurze Zeit. 2) mas
 si. Rung, Einmal. Rüngli, Dem. von 1.

S.

Sägefe, Sense. Alt. Sagys, Sägisen. Aus
 einer alten Stammesfe, die noch in Sch,
 Säge, Sichel, Seco übrig ist, und aus Eisen
 zusammengesetzt.

Schaffig, Arbeitsam.

Scheie, Pallisade um die Gärten.

Schellewerche, öffentliche Arbeit strafweise verrichten.

Schicht, Arbeitszeit der Schmelzer u. s. w. am Hohofen. Sch. Series, Ordo, Partitio.

Schiehut, Strohhut. Von Schiene, oder Schein.

Schliefe, Schlüpfen. Das veraltete Stammwort zu diesem und zu Schleifen, Schleppen u. s. w.

Schmähte, verb. Vorwürfe machen. Das Demin. von Schmähen, und verw. mit Schmolten.

Schmecke, Beides Schmecken und Riechen. Daher Ahnen, Merken.

Schmeiele, subst. Grashalm.

Schmuris, eine Mehlspeise mit Eiern.

Schnatte, Wunde. Von Schneiden.

Schnaue, Im Unwillen sprechen. Aschnaue, Hart anreden. Das Stammwort zu dem Antens. Schnauzen, und zu Schnauben, und ohne Zweifel auch zu dem noch nicht heimgewiesenen Hochd. Schnöde. Sch. Schnöwen, Aufschauen, a Schnau pro. Schnauze.

Schnöre, Rüssel.

Schoch, Schwacheli, Ausdruck des Gefühls der Kälte beim Schauern. Sch. Schoch Interjecto ex frigore.

Schöchli, Kleine Heuhaufen auf den Wiesen. Dem. von Schoch, Haufe. Daher Schöchle, verb. das Heu in solche zusammenbringen.

Schrunde, Aufgesprungene und aufgerissne Haut.

Seser, der auf dem Hohosen das Erz u. s. w. einsetzt.

Sieder, praep. Seit, adv. Unterdessen. **Siederie**, Seit her.

Semper, der nicht alle Speisen mag.

Simse, Vorschuh unter den Fenstern. Dav. **Ge-**
simse.

Sinne, verb. Weinfässer ausmessen und bezeichnen.

Scherweise von Menschen. Signare Sch. Sinnen, signare in doliis quantitatem mensurae. Hinc **Sinner**, Homo qui id facit.

Sölli, Sehr.

Spöchte, Spähen. Das Intens zu diesem. Spectare.

Spöthig, Spätling, Spätjahr. Das Gegenwort zu Frühling.

Stabhalter, der zweite Vorgesetzte in Landgemeinden. Verschieden von Statthalter.

Stapfle, Stufe. **Stäpfeli**. Demin.

Stoze, Starke Beine und Schenkel. Sch. Stotzen, refercire.

Strehle, Kämnen. Von Strehl. Kamm, verwandt mit Striegel, Strigilis. Id. von Strahl.

Strolch, Vagabund.

Strüбли, Gewundenes Backwerk. Von Strubel.

Struve, Schraube.

Stud, Pfosten. Verw. mit Stütze, Stoße. Statua.
Sunneblume, Chrysanthemum Leucanth. Lin.
Stubete, Stubete. Auf Besuch.

T.

- Tafere, Wirthshaussschild. Taberna Sch. Tafern.
Tage, verb. Tag werden. Sch.
Tau, Feldmaß bei Wiesen. Ein Morgen.
Tensch, Schlense bei der Wasserleitung. Sch.
Tensch, Landveste a Latino Tenere.
Togge, Strohsackel.
Tole, Vertragen, Dulden. Das Stammwort zu
diesem. Mertoltenis, Wir dulden uns. Goth.
Thulan, Ing. Tholian, Dän. Taale, Isl.
Dol. Schwed. Tola, Gr. Ταλαω. Lat. tolero-
nili.
Toll. 1) Neberhaupt Schön. 2) Insbes. Was mit
großem Aufwand verschönert ist. Könnte wohl das
Wort von dieser Urbedeutung zur Bezeichnung
des thörichten Aufwandes, und zuletzt des
Thörichten, Uebertrieben, überhaupt
übergegangen sein? Vergl. Ad. unter diesem Art.
Td. Toll, Groß, hübsch. Engl. tall.
Todtebaum, Sarg.
Tragete, Last, so viel man auf einmal tragen
kann.
Treber, Treterin.
Tremel, Balke. Von Tram, Sch.

Trinken, Taback trinke, Taback rauchen. Noch aus einer alten Bedeutung des Wortes Trinken, Ziehen, Trahern Par. „Die den freien und reichlichen Geist (der Lehre) in sich getrunken haben.

Trog, Hölzerne Kiste. Sch. Truhe, receptaculum clausum, Trog.

Trostl e, Drossel.

Trüe ihe, (Trühen) Ursprünglich: Sammeln, Zulegen. Von Truhe. Daher: Fett, stark werden. Sch. Truhnen, in arculam coniicere. „Unrecht Gut trahet nicht.“

Trüm mle, 1) Sich auf einem Punkt herum bewegen. 2) Unstät gehen. Tremulare. Davon

Trüm mli g, Schwindlicht.

Tschäubli, Tschäubbeli, Kleiner Strohbüschen, Warungszeichen an verbotenen Wegen. Deminut. von Schaub, Strohbund.

Tsch o p e, Kamisol mit Ermelin, Tschöpfi. Dem. Aus dem Ital. Giubba.

Tunke, Tauchen. Tingere.

II.

Uding, Unding, adv. Sehr, über das Gewöhnliche.

Umme, Hin, Herum, Verschieden von Umme, Ummen, Um ihn, den, einen.

Un g'heit, Unangesehnen von Geheien.

unrueth, Perpendikel an der Uhr. Unruhe.

Uerthe, 1) Wirthsrechnung. 2) Abrechnung über-haupt. Sch. Urt, Uirth, Symbola, collecta etc.

Urig, 1) Lauter Dinge einer Art beisammen. 2) So viel Dinge einer Art, daß man die andern nicht be-merkt. Wahrscheinlich von der noch in Zusam-mensetzungen übrigen Stammsylbe *ur*.

B.

Ver- in der Zusammensetzung mit dem Verbum, oft statt *Er-* — *Vert*, statt *Ent-*

Vergelstere, Erschrecken. Sch. Galstern, sascinare. Vergallen, facere ut sonet.

Vergleichige, adv. Vergleichungsweise.

Verstune, Irre werden.

Visperle, v. act. Kleines Geräusch machen. neutr. Mit solchem sich fortbewegen.

Vogt, Schulze.

Volchspiel, Menge Volks in Bewegung.

W.

Wägese, Pfugsschar. Altd. *Wagisen*, *Wäge-nese*, *Wagns*, Von Wagen, Aufwinden, In die Höhe heben, und Eisen. Sch.

Waage, Wiege.

Wahle, verb. Wogen. Verw. mit Wallen, Gie-den, und Welle.

Warbe, Das gemähte Gras zum Trocknen auss
einander schütteln. Eigentlich Umwenden. Ver
arbeiten. Verwandt mit Werben, Erwerben, Ge
werbe, Wirbel u. s. w.

Wasserstelzli, Bachstelze.

Weger, Wegerli, Wahrlich. Eigentlich Kompa
rativ von Wahre, Schön, Gut. Par. „Hätten
sie gesprochen, es wäre wäger, man ließe einen
Menschen Schaden leiden mit Haltung des Sabbath
tags.“ Sch. Id. Wäger, Wahrlich, Besser.

Weidli, hurtig. Sch. Id.

Weihe. Speckkuchen.

Welle, subst. Bündel von Reis, Stroh u. s. w.
Sch.

Werktig, Werktag.

Weserei, 1) Verrechnungsstelle bei den Eisenhütten.
2) Dabei errichtete Weinschenke.

Wette, verb. Binden, Zusammenfügen. Dah. An
das Joch spannen.

Wetterleich, Wetterleuchten. Im Wetterleich,
Blitzschnell.

Wibe, verb. Ein Weib nehmen.

Wied, gedrehte Weide zum Binden. Altd. Bei der
Wide, Beim Strang.

Windeweh, Wind und Weh. Ausdruck für
das Gefühl der Unruhe bei langem Warten. Wun
den weh? Wunder weh? Sch. „Wer kann all-

wegen gedultig seyn, wann eim so wunn und
wee ist.“

Winterfrist, Gfristig, Frostbeulen.

Wolfel, Wohlfeil.

Wuhr, Damni durch einen Fluß zur Ableitung des
Wassers.

Wuli, Namen der Gänse bei Licken und in der
Kindersprache.

Wunderviȝ, 1) Rengierge. 2) Ein Mensch, der
alles zu wissen verlangt.

Wütsche, Sich schnell bewegen. Intens. von
Wischen in Entwischen, u. s. w.

3.

Zeiche. Alle Zeichen fluchen, Alle Ver-
wünschungsformeln aussprechen.

Zeine, Rundkorb. Von Zein. Sch. Zein, virga,
et Zain.

Zeiner, Schmid, der das Stabeisen in Stangen
streckt.

Zibertli, (Getrocknete) weiße Pflaumen. Id. Zib-
arten, Prunellen.

Zimyfer, Jungfräulich, Fein im Betragen, auch
affektirt Sch.

Zinkli, Hyacinthen.

Zistig, Dienstag. Sch.

Zit, 1) foem. Zeit, 2) neutr. Uhr. Zah. Zitli,

Dem. Die Taschenuhr. Altd. Zit. Stunde.

Zsendane. Ueberall. Zur Hand hin.

Züber, Hölzernes Wassergefäß.